

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** 50 (1994)  
  
**Rubrik:** Aus Rheinfelder Fotosammlungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus Rheinfelder Fotosammlungen

Die Liegenschaft an der Geissgasse 9 wurde im Jahre 1918 von Stephan Marugg (1854-1927) erworben. Sie diente als neuer Standort für seine Drogerie – vormals Materialhandlung –, die er seit 1894 an der Marktgasse 21 betrieben hatte. Bei der Übernahme der Liegenschaft soll die Galerie schon bestanden haben; vorher sei im Laden eine Möbelhandlung untergebracht gewesen (mündliche Auskunft von Frau G. Rosenthaler-Marugg, Rheinfelden).

1969 zügelte der Urenkel des Gründers in die Drogerie an der Lindenstrasse. Im Laden hatte Frau U. Meili-Häusel bis 1992 ihr Geschäft für Merceriewaren, Nähmaschinen und Baby-Artikel.

1986 wurde die Liegenschaft von Metzgermeister H. Stöckli erworben. Da sich eine Renovation als sehr schwierig und aufwendig erwies, entschloss er sich zu einem Neubau (Architekt: F.-J. Steiger). 1992 wurde das Haus abgebrochen.

*Unter dem Titel “Aus Rheinfelder Fotosammlungen” möchten die Rheinfelder Neujahrsblätter in loser Folge eine Rubrik für die Publikation von Bildern eröffnen, die in alten Fotosammlungen zum Vorschein gekommen und noch nirgends publiziert sind.*

*Es sollte sich dabei um Fotos handeln, die einen Bezug zu Rheinfelden haben. Bilder von Häusern, von der Altstadt oder ihrer Umgebung, aber auch von Personen kommen dabei in Betracht. Wichtig ist, dass der Bildinhalt (Name des oder der Dargestellten, Lokalisierung der Gebäude, Bezeichnung des Anlasses etc.) identifiziert werden kann.*